

Papst Franziskus folgt bei der feierlichen Stunde eucharistischer Anbetung am kommenden 2. Juni um 17.00 Uhr im Petersdom dem beigefügten Entwurf. Dieser kann so übernommen oder den pastoralen Gegebenheiten der jeweiligen Diözese angepasst werden.

Wenngleich also die Verwendung des vorliegenden Entwurfes freigestellt ist, wird dringend darum gebeten, die *Communio* beizubehalten, indem die Gebetsintentionen, die der Heilige Vater für diesen wichtigen Moment kirchlichen Gebetes vorgeschlagen hat, befolgt werden.

Ein Herr, ein Glaube

Feierliche eucharistische Anbetung, die auf der ganzen Welt zugleich stattfindet

2. Juni 2013

GEBETSINTENTIONEN

Der Heilige Vater bittet darum, dass die folgenden Intentionen in der eucharistischen Anbetung besonders berücksichtigt werden:

1. Für die Kirche, die in die ganze Welt zerstreut ist und heute ein Zeichen der Einheit bildet, indem sie sich in der Anbetung des allerheiligsten Altarssakraments versammelt. Der Herr mache sie gehorsam gegenüber seinem Wort, damit sie vor der Welt immer herrlicher erscheine, ohne Flecken, Falten oder andere Fehler, heilig und makellos (Eph 5, 27). Durch ihre treue Verkündigung möge das Wort des Heiles von Neuem erklingen, Erbarmen verheißen und den Eifer in der Liebe erneuern, um dem Schmerz und Leid ihren vollen Sinn zu erschließen und die freudige Ruhe des Herzens wieder herzustellen.

2. Für alle, die in den verschiedenen Teilen der Welt das Leid neuer Formen der Versklavung erdulden und Opfer von Kriegen, Menschenhandel, Drogenhandel und Sklavenarbeit sind, für die Kinder und Frauen, die irgendeine Form der Gewalt erleiden. Ihr stiller Hilfeschrei möge die Kirche wachsam finden, damit sie, ihren Blick fest auf Christus gerichtet, die vielen Brüder und Schwestern nicht vergisst, die der Gewalt ausgeliefert sind. Ferner für alle, die sich in einer wirtschaftlichen Notlage befinden, besonders für die Arbeitslosen, die alten Menschen, die Migranten, die Obdachlosen, die Häftlinge und all jene, die Ausgrenzung erfahren. Das Gebet der Kirche und ihr tätiges Werk der Nähe sei ihnen Trost und Stütze in der Hoffnung, Kraft und Mut in der Verteidigung der Würde der menschlichen Person.

Jede Teilkirche ist in ihrer Sensibilität für ihre eigene Wirklichkeit eingeladen, weitere Intentionen auszumachen und vorzuschlagen, die sich im Einklang mit diesem Aufruf des Heiligen Vaters befinden.

FEIERLICHE EUCHARISTISCHE ANBETUNG
UNTER DEM VORSITZ DES HEILIGEN VATERS
FRANZISKUS



ANNUS FIDEI 2012
2013

PETERSDOM, 2. JUNI 2013

Hymnus zum Glaubensjahr

CREDO, DOMINE

AUSSETZUNG DES ALLERHEILIGSTEN ALTARSSAKRAMENTS UND ANBETUNG

Der Diakon setzt das Allerheiligste aus.

Gesang zur Aussetzung

ADORO TE DEVOTE

Stille zur Anbetung und zum persönlichen Gebet.

Lesung
Joh 6, 35

Lektor:

In jener Zeit sagte Jesus zu der Menge: Ich bin das Brot des Lebens; wer zu mir kommt, wird nie mehr hungern, und wer an mich glaubt, wird nie mehr Durst haben.

Gebet

Lektor:

O liebster Jesus,
der du unter den eucharistischen Gestalten verborgen bist,
höre voll Erbarmen unsere demütigen Bitten,
um sie vor den Thron des Allerhöchsten zu tragen,
nimm gütig die glühende Sehnsucht unserer Herzen an,
erleuchte unseren Verstand,
stütze unseren Willen,
stärke unsere Beharrlichkeit
und entfache in unseren Herzen das Feuer einer heiligen Leidenschaft,
damit wir unsere Schwachheit und alle Schwierigkeiten überwinden
und dir so auf eine Weise die Ehre erweisen, die deiner Majestät und Größe weniger unwürdig ist
und unseren Sorgen und heiligen Wünschen besser entspricht.
Amen.

(Pius XII.)

Anrufungen

Lektor:

R/. Treu ist deine Liebe, Herr Jesus.

Die Gemeinde wiederholt: Treu ist deine Liebe, Herr Jesus.

1. Schenke unserem Heiligen Vater Franziskus Weisheit, Entschiedenheit und Weitblick. **R/.**
2. Schenke deiner Kirche zahlreiche und heilige Diener des Altares. **R/.**
3. Schenke jedem Getauften Hunger und Durst nach deinem Leib und Blut. **R/.**
4. Schenke dem Sünder die Sehnsucht nach Umkehr und Vergebung. **R/.**
5. Schenke allen die tröstende Erfahrung, zu wissen und zu fühlen, dass du sie liebst. **R/.**

Gebet

Lektor:

Göttlicher Erlöser,
tägliches Brot,
Leben der Welt,
dein Reich komme.

Herr der Herren alle,
Jesus in der Eucharistie,
liebvoller Hirte,
bewahre uns vor den Gefahren.

Jesus, guter Hirte,
Jesus, Brot des Lebens,
Jesus, unsere einzige Speise,
Sakrament der Liebe,
rette dein Volk.

Unsere Freude liegt in dir,
o seliger Jesus.

Amen.

(Seliger Johannes XXIII.)

DU, LEBENDIGE QUELLE

Stille für die Anbetung und das persönliche Gebet.

Lesung
Joh 6, 51

Lektor:

In jener Zeit sagte Jesus zu der Menge: Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel herabgekommen ist. Wer von diesem Brot isst, wird in Ewigkeit leben. Das Brot, das ich geben werde, ist mein Fleisch, ich gebe es hin für das Leben der Welt.

Gebet

Lektor:

Du bist der Christus, Sohn des lebendigen Gottes,
du offenbarst den unsichtbaren Gott,
du bist der Erstgeborene der Schöpfung,
das Fundament aller Dinge;
du bist der Lehrer der Menschheit,
du bist der Erlöser,
du bist für uns geboren worden, gestorben und auferstanden;
du bist der Mittelpunkt der Geschichte und der Welt;
du bist derjenige, der uns kennt und liebt;
du bist der Begleiter und Freund unseres Lebens;
du bist der Mann der Schmerzen und der Hoffnung;
du bist der, der kommen wird
und der eines Tages unser Richter sein wird
und – so hoffen wir – unsere Glückseligkeit.
Amen.

(Paul VI.)

Anrufungen

Lektor:

R/. Wir bitten dich, erhöre uns.

Die Gemeinde wiederholt: Wir bitten dich, erhöre uns.

1. Zerbrich durch die Kraft deines Kreuzes jede Trennung und Zwietracht. **R/.**
2. Zerbrich durch das Licht deines Wortes jede Täuschung und Falschheit. **R/.**
3. Zerbrich durch die Milde deines Herzens jeden Groll und jede Rache. **R/.**
4. Zerbrich durch Sanftheit deiner Liebe jeden Egoismus und jede Härte der Herzen. **R/.**
5. Zerbrich mit deiner Schöpfermacht jede Gewalt gegen das menschliche Leben. **R/.**

Gebet

Lektor:

Bleibe bei mir, Herr.

Halte deine Hand über mein Haupt,
mach, dass auch ich mein Haupt
unter deiner Hand halte.
Nimm mich an, so wie ich bin,
mit meinen Fehlern, mit meinen Sünden,
aber lass mich werden, wie du mich wünschst
und wie auch ich es wünsche.
Amen.

(Johannes Paul I.)

UBI CARITAS EST VERA

Stille für die Anbetung und das persönliche Gebet.

Lesung
Gv 6, 56-57

Lektor:

In jeder Zeit sagte Jesus zu den Juden: Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, der bleibt in mir und ich bleibe in ihm. Wie mich der lebendige Vater gesandt hat und wie ich durch den Vater lebe, so wird jeder, der mich isst, durch mich leben.

Gebet

Lektor:

Wie die beiden Jünger des Evangeliums
flehen wir dich an, Herr Jesus: Bleibe bei uns!
Du, göttlicher Wanderer,
Meister unserer Wege,
Kenner unseres Herzens,
lass uns nicht als Gefangene der Schatten des Abends zurück.
Stütze uns in der Müdigkeit,
vergib uns unsere Sünden,
lenke unsere Schritte auf den Weg des Guten.
In der Eucharistie hast du dich zum „Heilmittel der Unsterblichkeit“ gemacht:
Gib uns die Freude eines erfüllten Lebens,
das uns auf dieser Erde als vertrauensvolle und freudvolle Pilger wandern lässt,
die stets das Leben, das kein Ende hat, als Ziel im Blick haben.
Amen.

(Seliger Johannes Paul II.)

Anrufungen

Lektor:

R/. Wir beten dich an und preisen dich, Herr Jesus.

Die Gemeinde wiederholt: Wir beten dich an und preisen dich, Herr Jesus.

1. Du bist der Ewige Sohn des Vaters. **R/.**
2. Du bist vom Vater gesandt für unser Heil. **R/.**
3. Du bist der einzige Retter der Welt. **R/.**
4. Du bist der Weg, die Wahrheit und das Leben. **R/.**
5. Du bist das lebendige Brot, das vom Himmel herabgekommen ist. **R/.**

Gebet

Lektor:

Herr Jesus,
der du die Kirche und die Geschichte der Menschen

treu besuchst und mit deiner Gegenwart erfüllst;
der du uns im wunderbaren Sakrament deines Leibes und deines Blutes
des göttlichen Lebens teilhaftig machst
und uns die Freude des ewigen Lebens schon im Voraus genießen lässt;
wir beten dich an und preisen dich.
Wir knien vor dir, Quelle und Liebhaber des Lebens,
Du bist wirklich unter uns gegenwärtig, dich bitten wir [...]
in Erwartung, immer in dir zu leben, in der Gemeinschaft der seligen Dreifaltigkeit.
Amen.

(Benedikt XVI.)

DU, HERR, BIST DAS BROT

Stille für die Anbetung und das persönliche Gebet.

EUCHARISTISCHER SEGEN

TANTUM ERGO

Gebet

Der Heilige Vater:

Orémus.

Deus, qui nobis sub sacraménto mirábili
passiónis tuæ memóriam reliquisti,
tribue, quæsumus,
ita nos Córporis et Sánguinis tui sacra mystéria venerári,
ut redemptionis tuæ fructum in nobis iúgiter sentiámus.
Qui vivis et regnas in sæcula sæculórum.

R/. Amen.

Der Heilige Vater erteilt den Segen mit dem Allerheiligsten.

Anrufungen

Benedictus Deus... *(auf Latein gesungen)*

Der Diakon stellt das Allerheiligste in den Tabernakel zurück.

Gesang

Psalm 116

Laudate Dominum ...

Marianische Antiphon

SALVE REGINA